

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 1/2026
Freitag, 09. Januar 2026**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**



Neujahrsgruß der Redaktion und Einladung

Liebe Leserinnen und Leser, die gesamte Redaktion von „Weingarten im Blick“ wünscht Ihnen ein gutes, gesundes und vor allem glückliches neues Jahr 2026. Wir hoffen, dass Sie die Feiertage erholsam im Kreise Ihrer Liebsten verbringen konnten und gut in das neue Jahr gestartet sind.

Auf die Stadt wartet mit 2026 erneut ein Jahr mit zahlreichen Aufgaben, Sitzungen, Veranstaltungen, Aktionen und Projekten, über die wir Sie – wie gewohnt – zuverlässig in unserem Amtsblatt informieren werden. Die ideale Gelegenheit, sich über die aktuellen kommunalpolitischen Entwicklungen zu informieren, bietet sich hierbei bereits am kommenden **Sonntag, den 11. Januar, im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs.**

Um 10.45 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Clemens Moll das neue Jahr traditionell auf dem Löwenplatz – begleitet von der Stadtgarde zu Pferd, dem Städtischen Orchester sowie der Trachtengilde Weingarten. Der städtische Neujahrsempfang findet im Anschluss, ab 11.30 Uhr, im Kultur- und Kongresszentrum statt. Freuen dürfen Sie sich unter anderem auf die Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, die Verleihung der Bürgermedaille sowie auf eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

**Starten Sie mit uns gemeinsam in das neue Jahr!
Wir freuen uns auf Sie!**

Text: Sabine Weisel im Namen der gesamten Redaktion
Bild: Marius Hartinger

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Neue Verwaltungsstruktur**

Effizienter, schlanker und serviceorientierter: Die Stadtverwaltung Weingarten ist seit Jahresbeginn neu organisiert.

**Seite 3:
Sternsinger**

In ganz Weingarten waren wieder unzählige Kinder als Sternsingerinnen und -singer unterwegs. Ihre Mission: Häuser segnen und Geld für Kinder in Not sammeln.

**Seite 3:
Für ein sauberes Weingarten**

Die muslimische Ahmadiyya-Gemeinde hat wie jedes Jahr am 1. Januar Feuerwerkreste und Silvestermüll in der Stadt aufgeräumt.

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

THEMEN DER WOCHE

IN EIGENER SACHE

Verwaltung startet mit frischem Aufbau ins neue Jahr

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Stadtverwaltung Weingarten in einer neuen Organisationsstruktur unterwegs. Ziel der Veränderungen: die Verwaltung effizienter, schlanker und serviceorientierter für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Bisher war die Verwaltung in zwei Geschäftsbereiche unterteilt, die jeweils zwei Fachbereiche enthielten. Im Zuge der Umorganisation, werden die Aufgaben künftig nunmehr in drei Dezernaten (ehemals „Fachbereiche“) gebündelt, die gemeinsam von Oberbürgermeister (OB) Clemens Moll und Bürgermeister (BM) Alexander Geiger geführt werden. Damit entfällt die strikte Aufteilung zwischen den Geschäftsbereichen und Führungsebenen werden verschlankt.

Die neuen Dezernate im Überblick:
• **Dezernat 1 (Leitung: Rainer Beck):**

Kommunikation, bürgerschaftliches Engagement, Integration, Bildung, Sport, Vereine, Volkshochschule, Bürgerservice & Ordnung, Familie, Soziales, Kultur und Tourismus.

• **Dezernat 2 (Leitung: Florian Keller):** Haushalt und Finanzen, Rechnungswesen, Abgabewesen, IT, Digitalisierung, Datenschutz.

• **Dezernat 3 (Leitung: Sylvia Burg):** Rechtswesen, Gremien, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung und Bauordnung, Tiefbau und Grünflächen, Gebäudemanagement, Baubetriebshof.

Zentrale Bereiche wie Rechnungsprüfungsamt, Stadtmarketing, Stadtwerke, TWS und Personal bleiben direkt der Leitung von OB und BM zugeordnet.

Für Bürgerinnen und Bürger bringt die Umorganisation vor allem neue Amtsbezeichnungen. Wer einen Ansprechpartner sucht, findet ihn nach wie vor gewohnt – nur die Stellenbezeichnung kann sich geändert haben. Die wesentlichen Veränderungen werden dann mit den Umzügen an die neuen Verwaltungsstandorte spürbar: Den Auftakt macht die Volkshochschule, die Anfang

Januar umzieht und ab dem 22. Januar in den neuen Räumen in der Schussenstraße 11 zu finden ist.

Wir bitten um Verständnis, falls es während der Umstrukturierung oder Umzüge zu vorübergehenden Einschränkungen in der Erreichbarkeit einzelner Ämter kommt. Gleichzeitig werden wir Sie transparent über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Text: Sabine Weisel

DREIKÖNIG

Sternsinger segnen Rathaus

Sie ziehen von Haus zu Haus, singen, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Not: Die Heiligen Drei Könige der Kirchengemeinde St. Martin haben auch das Weingartener Rathaus gesegnet.

Die Sternsingeraktion hat den Blick in diesem Jahr nach Bangladesch gerichtet. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, ein Großteil unter besonders gesundheits-schädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder

aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Ausführliche Informationen zur Sternsingeraktion 2026 und zu weiteren Spendemöglichkeiten finden Sie unter www.sternsinger.de.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Renate Vöhringer



Den Sternsingerinnen und Sternsingern von St. Martin gilt stellvertretend für die unzähligen Kinder, die sich bundesweit am Dreikönigssingen beteiligt haben, der Dank der Stadt.

ENGAGEMENT

Einsatz für eine saubere Stadt zum Jahresbeginn

Während viele Menschen am Neujahrsmorgen noch den Jahreswechsel ausklingen lassen, setzten auch in diesem Jahr wieder rund 30 ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde in Weingarten ein sichtbares Zeichen für das Gemeinwohl. Sie machten sich bereits frühmorgens auf den Weg, um die Innenstadt von den Spuren der Silvesternacht zu befreien.

Ausgestattet mit Zangen und Müllsäcken sammelten die Helfer Feuerwerksreste und Unrat in der Fußgängerzone, auf öffentlichen Plätzen sowie in Grünanlagen. Die dafür benötigten Utensilien stellte – wie in den Vorjahren – der städtische Baubetriebshof zur Verfügung; dort konnte der gesammelte Müll im Anschluss auch ordnungsgemäß entsorgt werden.

„Unser Ziel ist es, aktiv Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen und einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten“, erklärt Arslan Tahir, Jugendkoordinator der Gemeinde. Die Aufräumaktion ist Teil eines bundes-

weiten Neujahrseinsatzes der Jugendorganisation Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya, der seit vielen Jahren in zahlreichen Städten Deutschlands durchgeführt wird und auch in Weingarten inzwischen zur festen Tradition geworden ist.

Die Stadt Weingarten bedankt sich bei allen Beteiligten für diesen vorbildlichen und wertvollen Einsatz für ein sauberes Stadtbild und ein gutes Miteinander zu Beginn des neuen Jahres!

Text: Saad Ahmad / Sabine Weisel
Bild: Ahmadiyya-Gemeinde Weingarten





Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Gymnasium Weingarten und RWU schließen Kooperationsvertrag

Das Gymnasium Weingarten und die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) haben ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags offiziell besiegelt. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung von Professor Dr. Thomas Spägele (RWU) und Dr. Steffen Brand (Gymnasium Weingarten).

Mit dem Vertrag wird eine bereits seit vielen Jahren bestehende Bildungspartnerschaft formalisiert, die insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich enge Verbindungen geschaffen hat. Das Gymnasium gehörte zu den ersten acht Schulen in Baden-Württemberg, die am Schulversuch „Naturwissenschaft und Technik (NwT) in der Oberstufe“ beteiligt waren. Die RWU unterstützt die Schule seitdem mit fachlichem Austausch, Projekten und Wettbewerben, wie etwa dem Brückenbauwettbewerb. Aktuell kooperieren Schule und Hochschule im Rahmen des RWU-Forschungsprojekts ELEVA-T, das praxisnahe Lernmodule zu erneuerbaren Energien und Elektromo-

bililität entwickelt. Ein gemeinsames Projekt der Oberstufe ist der Aufbau einer Photovoltaik-Insulanlage für das schuleigene Biotop. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei die Grundlagen der Photovoltaik, die Auslegung kleiner Inselsysteme und den Umgang mit Energiespeichern – die Anlage wird künftig für Experimente genutzt. Darüber hinaus profitieren die Schülerinnen und Schüler von weiteren Angeboten: Im Rahmen von MINT Discovery nehmen Klassen regelmäßig an der RWU-Code Week und Projekttagen im LAB4DTE teil. Zur Studien- und Berufsorientierung ist im Februar 2026 ein Studieninformationstag mit Workshops für die Jahrgangsstufe 1



Bild: Christoph Oldenkotte

geplant. Die Vereinbarung stärkt die erfolgreiche Zusammenarbeit und legt die Grundlage für weitere gemeinsame Projekte, die Schülerinnen und Schüler

frühzeitig an wissenschaftliches Arbeiten und technische Zukunftsthemen heranführen sollen.

RWU verabschiedet 54 Absolventinnen und Absolventen

Am Freitag, 12. Dezember, verabschiedete die Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege der RWU insgesamt 54 Absolventinnen und Absolventen aus zwei Master- und vier Bachelorstudiengängen. Die feierliche Abschlussveranstaltung fand im Foyer des Hauptgebäudes der RWU im Beisein von Familien, Freunden sowie Lehrenden und Mitarbeitenden statt.

Rector Professor Dr. Thomas Spägele würdigte die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen und betonte die Bedeutung der Unterstützung durch Angehörige. Auch die Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Professorin Dr. Anja Klimsa, verabschiedete die Graduierenden als engagierte und verantwortungsbewusste zukünftige Fachkräfte. Im Rahmen der Zeugnisübergabe wurde Sarah Mor-

genschweis für ihr besonderes Engagement in der Fachschaft ausgezeichnet. Der Preis wurde von Professorin Dr. Annika Valentin überreicht. Für einen feierlichen Ausklang sorgten Improtheater-Einlagen des Duos „Improsinen“ aus Ravensburg. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Noah und Anton von der Band „Blumen für mich“. Ein von der Fachschaft organisiertes Buffet rundete die Feier ab.



Bild: Kathrin Wöhrle

Lehrerin Olga Sidorova erhält DAAD-Preis 2025

Die Pädagogische Hochschule Weingarten (PH) hat Olga Sidorova mit dem DAAD-Preis 2025 für herausragende akademische Leistungen und gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

Die 37-Jährige stammt aus St. Petersburg, Russland, und verfügt über einen Bachelorabschluss in „Deutsch als Fremdsprache“ sowie einen Master in Linguistik, Übersetzungstheorie und internationaler Kommunikation. Zusätzlich legte sie das Grüne Diplom des Goethe-Instituts ab. Neben Russisch spricht sie fließend Deutsch und Eng-

lisch. Seit 2022 lebt sie mit ihrem Ehemann in Oberschwaben und arbeitet als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache in den VABO-Klassen der Stiftung Liebenau. Dort fördert sie Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen und unterschiedlichem Bildungshintergrund. Parallel hat sie sich im Wintersemester 2023/24 an der PH für das Lehramt Se-

kundarstufe I in Deutsch und Englisch eingeschrieben, um ihre deutsche Lehrbefähigung zu sichern. Die Auszeichnung würdigte ihr großes Engagement, ihre internationale Berufs- und Studienbiografie sowie ihre Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen. Olga Sidorova betont zugleich die Unterstützung durch Schulleiter

Klaus Hagmann, die ihr und ihrem Mann das Ankommen in Deutschland erleichtert hat. Für sie und ihre Familie ist Oberschwaben inzwischen zur zweiten Heimat geworden: „Wir leben gerne hier, lieben unsere Arbeit und haben Kontakt zu vielen netten Menschen“, so Sidorova.

Veranstaltungshinweis

Am 3. März gibt es (auch für Nicht-Hochschulangehörige) die Möglichkeit, das digitale TestDaF-Sprachzertifikat an der RWU abzulegen.

Am 3. März bietet die RWU die Möglichkeit, das digitale TestDaF-Sprachzertifikat abzulegen – ein international anerkanntes Zertifikat für Deutschkenntnisse auf den Niveaus B2/C1.

Die Prüfung richtet sich an alle, deren Muttersprache nicht Deutsch ist; auch Nicht-Hochschulangehörige können teilnehmen. Getestet werden die Bereiche Lesen, Hören, Schreiben und

Sprechen. Der Test findet ab 11 Uhr im V-Gebäude der RWU, Lazarettstraße 1, statt. Anmeldungen sind noch bis 19. Februar möglich. Weitere Informationen, Anmeldung und Übungsmateria-

lien unter: www.testdaf.de.

Bei Rückfragen: Kerstin Jacob-Rauch, Telefon 0751 / 501-9783, E-Mail: kersten.jacob-rauch@rwu.de.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften BP 174 „Lerchenweg“ – Aufstellungsbeschluss – – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit –

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in seiner öffentlichen Sitzung am 20.10.2025 die Aufstellung des oben genannten Bebauungsplans und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beauftragt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Weichenstellung für die Schaffung zusätzlichen Wohnraums ermöglicht werden. Ziel ist es, durch eine maßvolle Nachverdichtung weiteren Wohnraum in Weingarten zu schaffen und zugleich unterschiedliche Wohnformen zu fördern. In diesem Zusammenhang soll zudem eine städtebauliche und gestalterische Aufwertung des Quartiers „Untere Breite“ erfolgen. Darüber hinaus ist die Aufwertung der vorhandenen Grün- und Gehölzstrukturen vorgesehen, um eine angemessene Durchgrünung des Plangebiets sicherzustellen.

Plangebiet:

Der räumliche Geltungsbereich des vorgesehenen Bebauungsplanes und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist im nebenstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt und umfasst etwa 0,96 Hektar. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist der von der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung gefertigte Lageplan vom 14.08.2025.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauflage in der Zeit vom

Montag, 12.01.2026, bis einschließlich Mittwoch, 11.02.2026, statt.

Während dieses Zeitraumes (Veröffentlichungsfrist) können die bereits vorliegenden Konzepte und Zwischenstände von Fachgutachten im Internet auf der Homepage der Stadt Weingarten eingesehen und heruntergeladen werden.

www.stadt-weingarten.de/b-plan

Folgende Unterlagen können dabei im Rahmen der Beteiligungen eingesehen werden:



- Alle Bürgerinnen und Bürger haben während der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit, sich über die Planun-

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@stadt-weingarten.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. postalisch an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Schussenstraße 9, 88250 Weingarten, oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der

Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers (m/w/d) zweckmäßig. Stellungnahmen sollten die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstückes/Gebäudes enthalten. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies eindeutig zu vermerken. Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zen-

Weingarten, den 09.01.2026
gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister

Die Entwässerungskonzeption zum Bebauungsplan enthält Aussagen zur Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Plangebiet. Primäres Ziel des Konzeptes sind die Rückhaltung, Versickerung und Verdunstung von Regenwasser auf den privaten Grundstücken mit der Intention, der Klimafolgenanpassung Rechnung zu tragen und eine damit

einhergehende Verbesserung des lokalen Klimas herbeizuführen.

• Geotechnische Berichte vom 24.11.2024 und 21.11.2025:

Die geotechnischen Untersuchungen enthalten Aussagen zu den Baugrundverhältnissen im Plangebiet, insbesondere zur Tragfähigkeit, zu möglichen Gründungsarten sowie zu den Versickerungseigenschaften der anstehenden Böden. Die Gutachten treffen allgemeine Aussagen zur grundsätzlichen Eignung der Böden für eine Versickerung von Niederschlagswasser.

• Umweltbeitrag gem. 13a BauGB vom 21.11.2025:

Der Umweltbeitrag gem. § 13a BauGB beinhaltet die Darlegung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen wie beispielsweise des Regionalplanes und Flächennutzungsplanes sowie eine intensive Auseinandersetzung der im Baugesetzbuch festgelegten Umweltbelange im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB. Ferner enthält der Umweltbeitrag eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung für die entsprechenden Bereiche des Plangebietes.

• Grünordnungsplan (Planzeichnung und Textteil) vom 21.11.2025:

Der Grünordnungsplan (bestehend aus Planzeichnung und Textteil) enthält Aussagen zu grünordnerischen und landschaftsplanerischen Maßnahmen zur Aufwertung, Erhaltung, Weiterentwicklung und Sicherung der Grünstrukturen im Plangebiet sowie zu den übergeordneten Grünverbindungen.

• Schalltechnisches Gutachten vom 21.11.2025:

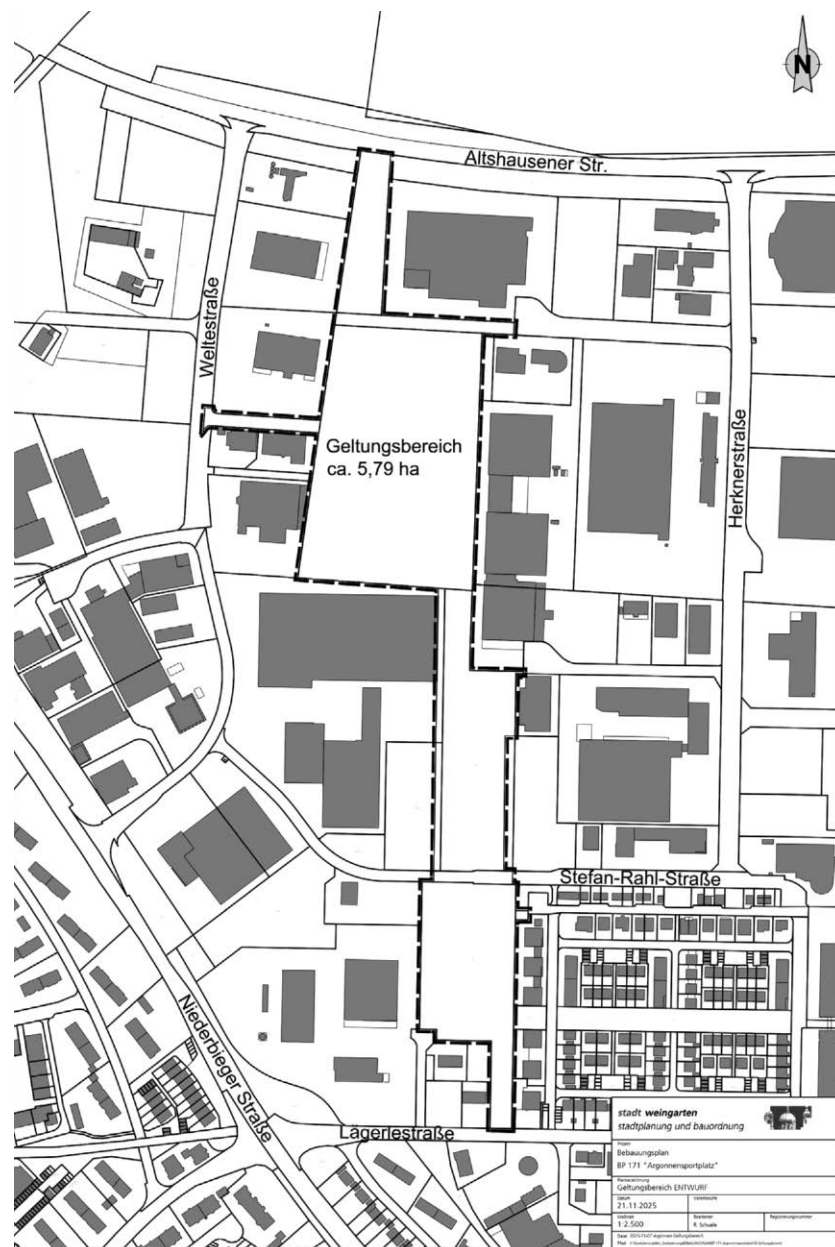
Zum Bebauungsplan liegt eine schalltechnische Untersuchung vor, dass die bestehenden und geplanten Nutzungen im Umfeld des Plangebiets betrachtet. Es enthält Aussagen

zur schalltechnischen Situation der vorgesehenen Gewerbe- und Sondergebietsnutzungen und kommt zu dem Ergebnis, dass auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung kein weitergehender Regelungsbedarf besteht.

- Stellungnahmen mit Umweltbezug: Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung mit Aussagen zur Betroffenheit von Umwelt-, Natur- und Artenschutz, grünordnerischen und landschaftsplanerischen Maßnahmen, zu Belangen des Forsts sowie in Bezug auf Altlasten und Bodenschutz.

Hinweise

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@stadt-weingarten.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. postalisch an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Schussenstraße 9, 88250 Weingarten, oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers (m/w/d) zweckmäßig. Stellungnahmen sollten die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstückes/Gebäudes enthalten. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies eindeutig zu vermerken. Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekannt-



machung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) zugänglich. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich auf der Homepage der Stadt Weingarten eingestellt.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung sind Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 9 bis 13 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 17.30 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Weingarten, den 09.01.2026
gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN



Unsere Wünsche für 2026

Da fast alle unsere Wünsche vom vergangenen Jahr noch auf Erfüllung warten, haben sie weiterhin Bestand und einige kommen als Hoffnung hinzu. Besonders wünschen wir, dass ...

- der Wahnsinn auf Weltebene mit dem zunehmenden Verfall einer geregelten Weltordnung und den Kriegen mit ihren Opfern und dem sinnlosen Ressourcenverbrauch beendet wird und wir in Weingarten von den Auswirkungen dieses frevelhaften Tuns verschont bleiben.
- die bedauerlichen Tendenzen des Auseinanderdriftens der Gesellschaft in Deutschland uns in Weingarten nicht erreichen und es uns gelingt, die Gemeinsamkeit und das „Miteinander“ in der Stadt zu bewahren und zu stärken.
- das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger zusätzlich dadurch anerkannt und aufgewertet wird, dass sich die Stadt an dem landesweiten Projekt zur Einführung der Ehrenamtskarte beteiligt.
- die notwendigen Sanierungen und Bauvorhaben der Schulen, des Kornhauses und vieler unserer Immobilien zeitnah umgesetzt werden können.
- Motto Sanierung statt Veräußerung – nach dem schwäbischen Grundsatz: Sein Sach verkauft man nicht, sondern mehr es! Die hohen Sonderzuwendungen aus dem Konjunkturprogramm des Bundes erleichtern die Umsetzung.
- es uns im Besonderen gelingt, unsere Bäder und die Sauna zu erhalten und zeitnah zu sanieren und dass hierzu die neuen speziellen Fördermöglichkeiten zur Sanierung kommunaler Bäder durch zügige Antragstellung genutzt werden.
- die lokale Wirtschaft weiterhin gestärkt wird, indem wir regionale Unternehmen fördern und Innovationen unterstützen. Mit besonderen Bemühungen sollen die Leerstände in der Stadt beendet werden. Eine Hochschulstadt braucht eine Buchhandlung.
- das kulturelle Leben in Weingarten lebendig bleibt und vielfältige Veranstaltungen sowie Begegnungen Menschen aller Generationen zusammenbringen. Kultur verbindet und bereichert unser Miteinander nachhaltig.
- der Klimaschutz Leitlinie für das städtische Handeln in allen Bereichen wird und dass auch die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitziehen; es gibt in Weingarten noch viele Dächer, Balkone und Fassaden, die solarenergetisch genutzt werden könnten.
- wir uns alle um den Erhalt der Biodiversität bemühen – im eigenen Garten und auf den kommunalen Flächen. Auch der Weingärtner Wald soll als Erholungswald nachhaltig bewirtschaftet werden. Er bietet Tieren und Pflanzen einen Lebensraum und gibt den kommenden Generationen eine Perspektive. Baumfällungen mit dem Hauptziel der Holzgewinnung sind zu vermeiden!
- wir mit der Verkehrswende vorankommen. Dem dient der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und das Radwegenetz mit Radschnellweg auf verkehrstechnisch geeignetster Trasse.
- es gelingt, den dringend benötigten Wohnraum durch die Martinshöfe und auf dem früheren Krankenhausareal zeitnah zu schaffen. Ferner gilt es, die Baulücken in der Innenstadt zu bebauen, statt Flächen am Stadtrand. Das „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“ soll mit mehr Leben erfüllt werden.
- wir unserem Prädikat „Hochschulstadt“ noch gerechter werden, durch eine engere Verzahnung der Hochschulen und der Studierenden mit dem städtischen Leben, und dass wir das Potenzial der Hochschulen für die Stadt aktiv einsetzen.

In diesem Sinne wünschen wir unserer Stadt, den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, friedlicheres Neues Jahr!

Text: Doris Spieß für die SPD-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.	Straße: Kirchstraße 7 / Zeppelinstraße Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung Anlass: Gerüstsicherung Zeitraum: bis 31. Januar 2026	Straße: Marienstraße 12 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Kabelstörung Vodafone Zeitraum: bis 30. April 2026	Straße: Abt-Hyller-Straße Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe Zeitraum: bis 31. Dezember 2029
Straße: Waldseer Straße 4 Maßnahme: Vollsperrung Parkplatz „Sonnenhof“ (Liebfrauenstraße 21) Anlass: Sanierung TG Waldseer Straße 4 Zeitraum: bis 16. Januar 2026	Straße: Bauernjörgstraße 16 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Dachgeschossausbau mit Aufzug Zeitraum: bis 31. Januar 2026	Straße: Lägelerstraße 2 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Kabelstörung Vodafone Zeitraum: bis 30. April 2026	Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionschlusses nicht mehr möglich ist. Text: Sandra König
Straße: Liebfrauenstraße 56 Maßnahme: Gehwegsperrung mit Halteverbot Anlass: Vodafone BW – Tiefbauarbeiten Zeitraum: bis 30. Januar 2026	Straße: Abt-Hyller-Straße 4 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Gehwegsperrung Anlass: Baukran Aufbau	Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1 Zeitraum: bis 31. Juli 2027	

Save the Date: „Integration im Landkreis Ravensburg“

Nach Stationen in Waldburg und Baienfurt kommt die Wanderausstellung „Integration im Landkreis Ravensburg – Geschichte der Vielfalt“ im Januar nach Weingarten.

Erleben Sie persönliche Geschichten von Mut, Hoffnung und dem Ankommen in einer neuen Gesellschaft. Jede Geschichte zeigt auf ihre Weise, wie Vielfalt das Zusammenleben im Landkreis prägt. Die Ausstellung lädt ein, hinter Schlagzeilen und Statistiken zu blicken, Empathie zu erleben und neue Perspektiven zu entdecken – leise, ehrlich und berührend.

Termine:

- Ausstellung: 21. Januar bis 1. Februar 2026
- Vernissage: 21. Januar, 19 Uhr

- Ort: Schlössle Weingarten

Das Projekt wird vom Förderverein UA Hub e. V. initiiert, von der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und durch die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg unterstützt. Weitere Informationen unter www.uahub.de.

Merken Sie sich bereits heute den Termin vor – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Bild: UA Hub e. V.

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Folgende Fundgegenstände wurden bei uns abgegeben, aber noch nicht abgeholt:

- Ehering mit Gravur (02.10.1965)
- diverse Schlüssel

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



Integration
im Landkreis Ravensburg
Geschichte der Vielfalt

Ausstellung in Weingarten
21. Januar – 1. Februar 2026
Während der Öffnungszeiten
des Museums

Vernissage
21. Januar, 19:00 Uhr

Schlössle
Scherzachstraße 1
88250 Weingarten
Eintritt frei

SERVICE

Abgabe von Christbäumen

Die Katholische Jugend Weingarten nimmt am Samstag, 10. Januar, erneut ausgediente Christbäume entgegen.

Am Samstag, 10. Januar, haben alle Haushalte in Weingarten von 9 bis 15 Uhr die Gelegenheit, ihre ausgedienten Christbäume am städtischen Lagerplatz in der Talstraße oder auf dem Festplatz abzugeben. Als zusätzlichen Service bietet die Katholische Jugend auch in

diesem Jahr an, die Kofferräume von Tannennadeln zu befreien. Es ist darauf zu achten, dass sich kein Lametta oder anderer Schmuck mehr am Baum befindet.

Text: Stefan Vowinkel

STADTRECHT

Wann Bürger im Winter räumen und streuen müssen

Winterdienst ist auch die Aufgabe der Bürgerinnen und Bürger: Zum Räumen und Streuen verpflichtet sind nach der städtischen Satzung alle Anlieger an öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen.

Die Räum- und Streupflicht umfasst öffentliche Gehwege und in gleichem Maße auch Staffel- und Verbindungswege, sofern diese nicht ausdrücklich vom Winterdienst ausgenommen sind. Bei Straßenzügen ohne Gehweg ist ersatzweise ein Gehstreifen von einem Meter Breite am Straßenrand freizuhalten. Die genannten Wege sind von 7 Uhr morgens – an Sonn- und Feiertagen erst ab 9 Uhr – bis abends um 20

Uhr begehbar und rutschfrei zu halten. Als Streumaterial sollten nach Möglichkeit nur abstumpfbende Materialien wie Sand und Splitt verwendet werden. Letzteres steht im Baubetriebshof an der Lägerlerstraße sowie in den im Stadtgebiet aufgestellten orangefarbenen Splittkästen zur kostenlosen Verwendung für Anlieger bereit. Der Einsatz von Streusalz sollte nach Möglichkeit auf besondere Gefahrensituati-

onen wie Gefällstrecken und Treppen oder auftretendes Blitzeis beschränkt bleiben.

Der Baubetriebshof bittet die Bürger, ihre Autos möglichst nah am Fahrbahnrand zu parken, damit die Räumfahrzeuge problemlos durchfahren können. Auch sollte der Schnee an den Gehwegrand und nicht auf die Straße geschippt werden, damit das Tauwasser gut ablaufen kann.

Mehr Informationen

Die städtische Räum- und Streupflichtsatzung finden Sie auf der Website www.stadt-weingarten.de/stadtrecht unter der Rubrik „Bau- und Wohnungswesen, Straßen & Gewässer“.

Text: Redaktion

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gesucht

In diesem Jahr suchen der Sportverband und die Stadt Weingarten wieder nach den erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften. Noch bis zum 15. Januar nimmt der Sportverband Vorschläge für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2025 entgegen.

Welcher Personenkreis kann zur Ehrung vorgeschlagen werden?

Jugendliche (13 bis 18 Jahre), Aktive, Senioren und Sportgemeinschaften / Mannschaften. Auch SportlerInnen aus Weingarten, die in auswärtigen Vereinen starten, können geehrt werden.

Den Besten ihrer Klasse winken Auszeichnungen bei der Sportlerehrung am 10. März im Kultur- und Kongresszentrum, im Idealfall sogar die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler oder zur Mannschaft des Jahres.

Ehrungsvorschläge wie bereits 2025 über ein Online-Tool

Die Meldung erfolgt durch die Verantwortlichen in den Vereinen einheitlich über die Website des Sportverbandes <https://sportverband-weingarten.de> auf einem einfach zu bedienendem Onlineformular.

Unter dem Menüpunkt „Sportlerehrung“ finden Sie alle erforderlichen Formulare und weitere Informationen zu diesem Thema. Die Meldung kann auch über Tablet oder Smartphone er-

folgen.

Wann ist eine Auszeichnung möglich? Unter der Rubrik „Richtlinie zur Sportlerehrung“ können Sie nachlesen, unter welchen Voraussetzungen welche Leistungen geehrt werden können.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Benutzerkonto unter „Registrierung“ beantragen
- Erhalt der Zugangsdaten per Mail
- bis zu drei Meldungen pro Sportler unter „Erfassung“
- Eintragungen unter „Meldungen“

kontrollieren

Weitere Informationen zum Online-Verfahren erhalten Sie unter „Hilfe zur Erfassung“. Sollten dennoch Fragen auftauchen, wenden Sie sich gerne per Mail an ehrung@sportverband-weingarten.de.

Text: Anette Hillebrand

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 10. Januar

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, die anschl. Beichtgelegenheit entfällt!
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn / Ende der Weihnachtszeit

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Musik für Cello und Orgel
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, im Anschluss Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 15. Januar

7.25 Uhr St. Maria: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Maria und Hl. Geist

Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 17. Januar, Hl. Antonius v. Ägypten

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 13.01. bis 23.01.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 1717166

MESSINTENTIONEN

Basilika:

So., 11.01.: Gest. Jahrtag für Hans Flöss.
Fr., 16.01.: Gedenken für Ingeborg Rief.

St. Maria:

So., 11.01.: Gedenken für Johannes Merk und verstorbene Angehörige.
Di., 13.01.: Jahrtag für Adelheid Brünz; Otto und Rita Skoberla; Gedenken für Toni und Rudolf Müller.

Hl. Geist:

Sa., 10.01.: Jahrtag für Erika und Johann Berner; Monika Berner.

Weihnachtlicher Rückblick

Raum und Zeit machen das Weihnachtsfest aus: Kirchenräume wollen geschmückt und die festlichen Gottesdienste vorbereitet sein: Die meterhohen Christbäume wollen geholt und geschmückt sein, die großen Kirchenkrippen liebevoll aufgebaut, die Kirchenmusik eingeübt, die Krippenspiele und das Ministrieren geprobt und die Sternsingeraktion organisiert sein.

Es waren wieder unglaubliche viele in unserer Seelsorgeeinheit bereit und beteiligt, denen unser aller herzlicher Dank gilt, verbunden mit dem Wunsch, dass jede Vorbereitung hilft, uns für das Eigentliche vorzubereiten und aufzuschließen. Ja, dass in dieser Bereitschaft und in diesem Miteinander

bereits ein Stück weihnachtlicher Freude und eine Erfahrung von weihnachtlichem Frieden spürbar waren bei allen, die hier mithalfen und sich einbrachten!

Herzlichen Dank auch den Teams von der Ma(h)lZeit, die ganz bewusst sowohl am Vortag von Heilig Abend wie an Silvester zum gemeinsamen Mittagstisch ins Gemeindehaus St. Martin einluden, jeweils mit besonderen, dem Anlass entsprechenden, Akzenten. Und ein Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern zugunsten von Adveniat bei den Weihnachtsgottesdiensten und nun wieder über die Tage vor Dreikönig zugunsten der Sternsingeraktion!

Bild: Sonja Heim



Ich will dich segnen und ein Segen sollst du sein

Ein Segen waren die Sternsinger für Kinder in Bangladesch und überall auf der Welt. Denn trotz Schnee und eiskaltem Wind waren unsere Sternsinger wieder in Weingarten unterwegs, trugen den Segen Gottes in Häuser und Wohnungen und sammelten Spenden. Sie wissen: Durch ihre Aktion bringen sie Kindern auf der ganzen Welt Hoffnung und Hilfe. Sie laufen und singen in ihren Ferien und organisierten sich größtenteils selbst.

Leider kamen sie dennoch nicht in alle Stadtteile, weil dafür noch einige Kinder und GruppenleiterInnen mehr nötig gewesen wären. Für alle, die keinen Sternsingerbesuch und auch keinen Sternsingerbrief erhalten haben, gibt es die Möglichkeit, Segenstreifen beziehungsweise Kreiden in den Kirchen

oder den Pfarrbüros zu bekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dabei waren: zunächst allen Sternsingerinnen und Sternsängern, ohne die nichts ginge, einschließlich der Jugendlichen und Erwachsenen, die Sternsingerbriefe ausgetragen haben!!!

Dann einen großen Dank allen, die (mit-) geplant, organisiert und auf die Beine gestellt haben – ebenso wie denen, die im Hintergrund für die Sternsingeraktion da waren ...

Und ein herzliches Dankeschön an die, die ihre Türen und Herzen geöffnet und die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben.

Vergelt's euch Gott!

Text und Bild: Carolin Augé



Alt-Handy sinnvoll verwertet

Weihnachten ist vorbei, alle wichtigen Daten sind inzwischen auf das neue Handy übertragen und alles funktioniert – hoffentlich – zu größter Zufriedenheit. Aber wohin jetzt mit dem alten Handy oder gar der ganzen Sammlung an alten Handys? Heißer Tip: Einfach im Pfarrbüro St. Maria oder St. Martin abgeben beziehungsweise in den Briefkasten einwerfen.

Denn diese Handys enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die problemlos recycelt werden können. Der Raubbau an der Natur, Gewalt und kriegsrische Auseinandersetzungen könnten weniger werden. Deswegen haben die (Erz-)Diözesen und die Landeskirchen in Baden-Württemberg zu einer Handy-Sammelaktion aufgerufen, der auch wir uns angeschlossen haben. Dank der Rückgewinnung wichtiger Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin erhalten „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für jedes gespendete Handy, der Projekten im globalen Süden zugute kommt. **Entnehmen Sie vor der Abgabe die SIM-Karte!** Ein Zurücksetzen der Daten ist auch empfehlens-

wert, aber nicht unbedingt notwendig. Akku bitte auf jeden Fall drin lassen. Das Recyclingunternehmen ist zertifiziert für solche Aufgaben und wird sämtliche verbliebenen Daten sorgfältig und sicher löschen. Also keine Angst! Handys können noch bis Freitag, 16. Januar, in den Pfarrbüros abgegeben oder eingeworfen werden. Der offizielle Abschlussgottesdienst ist am 11. Januar um 11.00 Uhr in Pforzheim. Also: Füttern Sie unsere Freddys, damit wir volle Behälter zurückgeben können.

Für die „Faire Gemeinde“, Alexander Jürgens

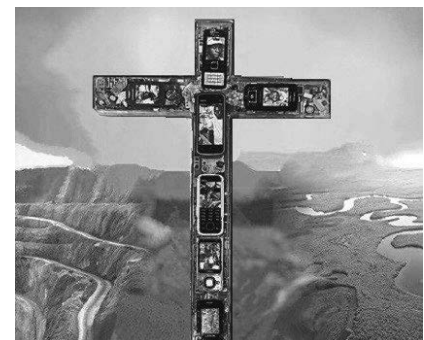


Bild: Seelsorgeeinheit

„Bibel-Teilen“

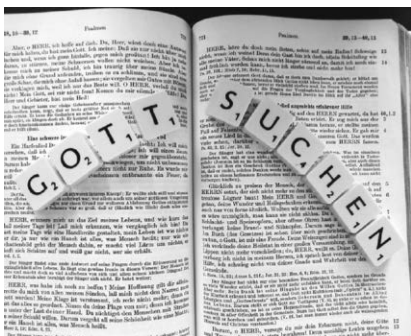
Das nächste Treffen ist am Sonntag, 11. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28 f.)

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de



Seniorennachmittag in St. Maria



Am Dienstag, 13. Januar, Beginn 14 Uhr. Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir hoffen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage froh und gesund erleben und das neue Jahr mit Zuversicht und Gelassenheit beginnen konnten. Wir vom Seniorenkreis-Team wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2026.

Es passt gut, dass zu unserem ersten Seniorennachmittag des neuen Jahres Josef Epp kommt und über das Thema „Resilienz im Alter“ referiert. Welche Kraftquellen können wir im Alter

anzapfen, damit wir trotz aller Beschwerden und Verluste, die das Alter mit sich bringt, froh und lebenslustig bleiben. Josef Epp hat als Krankenhausesorger einen reichen Erfahrungsschatz – da sind wir gespannt. Wir meinen, dass wir für 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen konnten, und freuen uns auf viele nette Begegnungen mit Ihnen.

Seien Sie herzlich begrüßt.
Für das Seniorenkreis-Team
Elisabeth Emrich

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34, Mail: carolin.auge@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14, Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575/1717166, Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16, Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-15, Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr. Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



11. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, mit Verabschiedung des alten und Einsetzung des neuen **Kirchengemeinderats**, Stadtkir-

che (Pfr. Gamberdinger), parallel **Kinderkirche**

18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Knoll)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Knoll)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kirchengemeinderäte werden eingesetzt

Im Gottesdienst am **11. Januar um 9.30 Uhr** verabschieden wir unsere ausscheidenden Kirchengemeinderäte und verpflichten feierlich gleichzeitig die neu Gewählten. Ende November wurden sie für sechs Jahre gewählt, um über die Belange unserer Kirchengemeinde zu entscheiden.

Chorprojekt der Kantorei

Die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten lädt wieder zu einem Chorprojekt ein. In circa 20 Proben soll das „Paulus-Oratorium“ von Klaus Heizmann einstudiert werden.

Das außergewöhnliche Leben des Paulus wurde von Heizmann in ein kraftvolles, farbenreiches und tief bewegendes Oratorium für Chor, Solisten und Orchester gefasst.

Am Samstag, 27. Juni soll das Oratorium dann in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten aufgeführt werden. Die Proben dazu finden immer mittwochs (außer in den Ferien) von 19.30

Uhr bis 21 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Start des Chorprojekts war am Mittwoch, 7. Januar. Weitere interessierte Sängerinnen und Sänger sind noch

herzlich eingeladen, in dieses Projekt mit einzusteigen. Sie können ohne Voranmeldung einfach zur Probe dazukommen.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gämderinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

Lust auf Kino? Diese Woche in der Linse!

LA SCALA – DIE MACHT DES SCHICKSALS

Die feierliche Eröffnung der Mailänder „Scala“ gilt seit über sieben Jahrzehnten als wichtigste Opernpremiere des Jahres. Bevor im Dezember Verdis „Die Macht des Schicksals“ aufgeführt wird, haben über 900 Künstler, Choreographen und Techniker monatelang geplant, geprobt und hart gearbeitet. *Doku*
Sa 10.01. / So 11.01. 18.00 Uhr (Franz. OmU)

CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Beim Keller-Ausmisten finden Tobi und Marina ein altes Video, in dem der achtjährige Tobi seine erste Checker-Frage stellt. Die Antwort hat er vergessen – doch sein kindliches Ich taucht auf und fordert seine Erinnerung heraus. *Kinderfilm*
Fr 09.01. 17.00 Uhr

Sa 10.01. / So 11.01. 16.00 Uhr
Di 13.01. 17.00 Uhr
Mi 14.01. 16.00 Uhr
Sa 17.01. 16.00 Uhr

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER

Die 80-jährige Marie will selbstbestimmt sterben und hat einen Termin für Sterbehilfe in der Schweiz vereinbart. Doch aus Angst vor der Reaktion ihrer Familie erzählt sie von einer angeblichen Erbschaft. Ihr Sohn Bruno und Enkelin Anna machen sich sofort auf den Weg – Marie rekrutiert zudem Rudy, einen jungen Pfleger, als Fahrer. *Tragikomödie*
Fr 09.01. 18.00 Uhr
Sa 10.01. 19.00 Uhr
So 11.01. 16.30 und 19.00 Uhr
Di 13.01. 20.15 Uhr (Franz. OmU)
Mi 14.01. 20.15 Uhr

EIN EINFACHER UNFALL

Vahid entführt den Mann, der ihn mutmaßlich im Gefängnis gefoltert hat. Der einzige Hinweis: das Quietschen seiner Beinprothese. Gemeinsam mit anderen Opfern hinterfragt er zunehmend, ob es wirklich Eghbal ist – und was Vergeltung bedeutet. *Drama*
Fr 09.01. 19.00 Uhr
Sa 10.01. / So 11.01. 20.15 Uhr
Di 13.01. 19.00 Uhr
Mi 14.01. 19.00 Uhr (Persisch OmU)
Fr 16.01. 18.00 Uhr

Di 13.01. / Mi 14.01. 18.00 Uhr

YES

Tel Aviv nach dem 7. Oktober: Musiker Y. und Tänzerin Yasmine unterhalten als Partyclowns die Oberschicht. Doch als Y. eine blutige Kriegshymne schreiben soll, geraten ihre moralischen Grundsätze in Konflikt. *Drama*
Sa 10.01. 16.15 Uhr
Fr 16.01. 16.15 und 21.15 Uhr

HOLY MEAT

Eine dörfliche Laien-Passion Christi eskaliert zu einem blasphemischen Rave und vereint drei ungleiche Figuren: den gefallenen Regisseur Roberto, die junge Metzgerin Mia und Pater Oskar, der seine Gemeinde retten will. *Komödie*
Fr 09.01. 20.15 Uhr
Sa 10.01. / So 11.01. 21.00 Uhr

SCHWESTERHERZ

Nach einer Trennung zieht Rose zu ihrem Bruder Sam. Als er beschuldigt wird, gerät ihre enge Beziehung ins Wanken, und sie ringt zwischen Liebe zu ihm und der Suche nach der Wahrheit. *Drama*
Do 15.01. 17.00 Uhr
Fr 16.01. 20.15 Uhr
Sa 17.01. 18.00 Uhr

Foyer-Konzert Pickpockets

Am 9. Januar um 22.30 Uhr treten die PICKPOCKETS in der Linse auf.

PICKPOCKETS ist eine Band, die bekannte Songs von einer ganz anderen Seite zeigt. Dabei handelt es sich um Welthits, deren Originalversion jeder im Ohr hat, die sich, von PICKPOCKETS gespielt, aber oft erst nach ein paar Takten zu erkennen geben. Im Original groß produziert, kommen die-

se Hits hier verblüffend kompakt und groovy, funky, souly rüber – ganz nach dem Motto der genialen Band „Scary Pockets“ aus den USA.

Um diesem Vorbild nachzueifern, haben sich tolle MusikerInnen aus der Bodensee-Oberschwaben-Musiksze-

ne zusammengefunden. Sie bringen ein Programm auf die Bühne, das zum Abtanzen genauso animiert wie zum Zuhören und Genießen.

PICKPOCKETS macht Partysound vom Feinsten, der mit musikalischen Überraschungen gespickt ist. Dafür

stehen Conny Bader (leadvocal), Ebe Füssinger (leadvocal), Ludger Baum (bass), Volker Haag (guitar), Jörg Maurer (keyboards) und Matthias Wagner (drums) auf der Bühne. Eintritt auf Spendenbasis.

Konzert mit Viz Michael Kremietz

Geschichte und Musik der Zenflöte Shakuhachi: Am 15. Januar um 20.15 Uhr begeistert Viz Michael Kremietz in der Linse mit einem sehr besonderen Konzert.

Die japanische Bambusflöte Shakuhachi wird seit Jahrhunderten von den Zenmönchen benützt, um ihren Atem in der Meditation „hörbar“ zu machen. Im Laufe der Zeit sind sogenannte Hongyokus entstanden – dies sind traditionelle Stücke des Zenbuddhismus. Das Spielen der Shakuhachi ist in Japan ein eigenständiger Zenweg. Die Shakuhachi verbindet auf wunderbarer Weise Atmung, Meditation und Musik.

Viz Michael Kremietz praktiziert seit 25 Jahren Zen und spielt seit 23 Jahren die Shakuhachi. Acht Jahre studierte er bei Shakuhachi-Meister Dr. James Franklin.

Projekte unter anderem zusammen mit Christine Urspruch (Klang & Lyrik), Limpe Fuchs (Klangperformances), Alexander Lauterwasser (Wasserklangbilder), ORANGE, TROUM, Falko

Jahn (Butoh), Hans Joachim Irmner von FAUST.

Bisher hat Viz Michael Kremietz 16 CDs veröffentlicht. Weitere Informationen unter: www.paraviz.com.

Texte: Kulturzentrum Linse

Bild: Veranstalter



KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

14. Januar: Reisetreff um 18 Uhr im Restaurant „Der Grieche“, Haslachstraße.

22. Februar bis 1. März: Acht Tage Montegrotto Terme + Chioggia / Veneto + Padua, Vicenza.

11. März: André-Rieu-Konzert mit Johann-Strauss-Orchester in der Schleyer-Halle in Stuttgart.

9. bis 14. April: Wien.

17. Mai: Fahrt zur Landesgartenschau in Ellwangen.

30. Juli: Bregenzer Festspiele mit „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Kartenkategorien sind da.

7. bis 10. August: Vier Tage nach Vero-

na mit den Verdi-Opern „Nabucco“ und „Aida“ sowie Stadtführung.

18. bis 20. September: Mosel und Rhein mit Programm.

23. bis 31. Oktober: Fahrt an die Costa Brava in den Herbstferien mit Ausflügen: Barcelona etc.

30. Dezember bis 2. Januar 2027: Silvester-Gala in Prag und vieles mehr. Ihnen allen alles Gute für 2026 und vielen Dank für Ihre Treue.

Alle Programme mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44564. Sie sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM



PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Narrenblättle 2026

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge, Anekdoten und lustige Geschichten für das Narrenblättle.

Die besinnliche Weihnachtszeit ist vorbei, das neue Jahr ist bereits ein paar Tage alt und die Fasnet in Weingarten hat bereits begonnen. Wie jedes Jahr ist das Redaktionsteam des Narrenblättles interessiert an Geschichten über kleinere oder größere Missgeschicke, die den Leser schmunzeln lassen.

Sollte also etwas Lustiges im vergangenen Jahr geschehen sein und ihr habt

es noch nicht an die Redaktion des Narrenblättles geschickt, dann schnell den Stift oder die Tastatur gezückt und die Geschichte per E-Mail an die Narrenblättle-Redaktion (narrenblaettle@plaetzlerzunft.de) weitergeleitet. Ein-sendeschluss ist der 15. Januar 2026. Wir sagen jetzt schon DANKE im Voraus.

Maskenabstauben

Am Freitag, 9. Januar, um 19 Uhr auf dem Münsterplatz.

Beim Maskenabstauben auf dem Münsterplatz werden die Narrenhäser und Masken durch den Maskenmeister Jochen Hehn vom Staub des vergangenen Jahres befreit und wir stimmen erstmals wieder unsere Fasnetslieder an. Dem schließt sich die öffentliche Verteidigung der Jungnarren und Neumitglieder an.

Alle Interessierten und Freunde der Fasnet sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Anschließend treffen sich die Plätzler um 20 Uhr im KuKO zur Plätzlerver-



sammlung mit Verleihung der Jahresorden.

Texte: Bettina Niederer

Bild: Elke Obser

Narren besuchen Kinofilm „Therapie für Wikinger“

Ungewöhnlicher Anblick in der Linse: Wo normalerweise Popcorn, Nüsse und Chips dominieren, zogen diesmal die Weingartener Wikinger in ihrem Häs die Blicke auf sich. Der Narrenverein Wikinger Weingarten war standesgemäß in fast voller Montur im Kino zu Gast.

Anlass war der Film „Therapie für Wikinger“, der für viele Besucherinnen und Besucher schon durch den Titel beste Stimmung versprach.

Schon vor Filmbeginn sorgten die kostümierten Narren für echtes Wikinger-Flair im Foyer. Besucher nutzten die Gelegenheit für einen kurzen Plausch – und staunten nicht schlecht, wie selbstverständlich sich Häs und Kinosaal miteinander verbinden lassen. „Wir wollten einfach gemeinsam etwas erleben und gleichzeitig zeigen: Fasnet ist nicht nur Umzug, Fasnet ist Gemeinschaft und Fasnet ist Spaß miteinander.“

Im Saal wurde dann gelacht, geschmunzelt und mitgefeibert – und spätestens als der Film losging, war klar: Der Abend war nicht nur ein gemeinsamer Ausflug, sondern auch ein kleines, herzliches Zeichen dafür, wie leben-

dig das Brauchtum in Weingarten ist. Dass der Verein dabei im Häs erschien, unterstrich den besonderen Charakter des Besuchs: sichtbar, nahbar und mit großartigen Gesprächen.

Die Linse erwies sich als passender Ort für diesen besonderen Kinoabend. Wer an diesem Abend zufällig vorbeikam, bekam Weingarten von einer seiner sympathischsten Seiten zu sehen: ein Stück Fasnetskultur mitten im Alltag – und ein Vereinsleben, in dem man sieht, dass man nicht nur bei Umzügen zusammen Spaß haben kann.

Ob wir Wikinger nun tatsächlich therapiert sind, das wird sich noch zeigen. Auf jeden Fall wünschen wir allen Menschen aus Weingarten ein gutes neues Jahr!
He He Wiki!

Text und Bild: Mario Egger



FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Jahresanfangswanderung vorbei am Mammutbaum nach Ravensburg

Weingarten, Hallersberg, vorbei an den Mammutbäumen zum Lanzenreuter Weiher, Tiergehege, Albertshofen nach Ravensburg.

Treffpunkt: Sonntag, 18. Januar, um 13 Uhr Parkplatz Hotel Sonne, Liebfrauenstraße.

Rückkehr: circa 16 Uhr.

Gehzeit: etwa 2 bis 2,5 Stunden, 9 km, 200 hm.

Kosten: 2 Euro für Gäste.

Einkehr: nach Absprache, spontan.

Sonstiges: Trinken, Vesper, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke. Für die Rückkehr nach Weingarten nutzen wir den ÖPNV. Die Fahrkarte besorgt

sich jeder selbst.

Anmeldung: ab 14. Januar unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Wally Knoll, E-Mail: walburga.knoll@t-online.de.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag: Telefon 0151 / 12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

Rund um das Kloster Kellenried

Wir wandern vom Kloster Kellenried über Schloss Benzenhofen und Oberlupberg und wieder zurück zum Kloster, wo uns eine Krippenführung erwartet.

Termin: Dienstag, 13. Januar, Treffpunkt um 12 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr: circa 18 Uhr.

Gehzeit: etwa 2,5 Stunden, 9,5 km, 80 hm.

Fahrpreis: 2 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Krippenführung: 2 Euro (auf 20 Personen beschränkt).

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Wechselschuhe und Stöcke.

Anmeldung unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wir nutzen Privat-Pkws. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wenn man sich als Fahrer zur Verfügung stellt und ob man nach der Wanderung mit zum Einkehren geht.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info

im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag, Telefon 0151 / 12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

Texte: Margarete Schwarz

Schmökercafé im KuKO

Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am Donnerstag, 15. Januar, um 9.30 Uhr im Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37, laden wir herzlich ein.

Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro, keine Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen per WhatsApp unter 0151 / 59 827 034 oder Telefon 0751 / 4 96 28.

Text: Renate Weber

SPORT

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Stadtmeisterschaften Weingarten am Golm

Am Sonntag, 18. Januar, findet am Golm in Österreich die Stadtmeisterschaften Weingarten im Ski-/Alpin und Snowboard statt.

Teilnehmen können alle Skibegeisterten, die in Weingarten wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder einem Verein angehören – auch Gäste sind herzlich willkommen. Die Stadtmeister/-innen werden in verschiedenen Altersklassen ermittelt und mit Pokalen sowie Preisen geehrt.

Neben der Einzel- und Mannschaftswertung gibt es attraktive Sonderpreise: Die teilnehmerstärkste Gruppe gewinnt eine Übernachtung auf dem Schönhof/Golm. Die zweit- und drittgrößte Gruppe werden zu einem Glühweinumtrunk auf dem Lindele / Schlier eingeladen. Außerdem bekommen die ersten zehn

angemeldeten Mannschaften mit mindestens vier Teilnehmenden eine kostenlose Tageskarte für eine Person am Golm.

Anmeldungen sind bei Sport Grimm Weingarten oder online unter www.ski-verein-welfen-weingarten.de möglich. Der Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar, um 12 Uhr. Der Riesentorlauf beginnt am 18. Januar um 11 Uhr.

Wir freuen uns über eure Teilnahme. Spaß und Unterhaltung sind garantiert. Euer Organisationsteam Ralph Hoffmann und Sascha Marquart.

Text und Bild: Silvia Missenhardt



Stadtmeisterschaft 2025.

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Bewirtung der Eisstockbahn

Im Advent hatte erneut die Almhütte ihre Türen geöffnet. Sie ist ein sehr gut besuchtes Highlight in der Vorweihnachtszeit und zieht Jung und Alt gleichermaßen an. Betrieben wird die Almhütte von Harry Buchter, der mit großem Engagement und einem starken Team dafür sorgt, dass ein stimmungsvolles Angebot entsteht.

Hierzu zählt auch die Eisstockbahn, die direkt neben der Almhütte steht. Sie sorgt für Spaß und gesellige Wettbewerbe. Buchter hat es dabei Vereinen ermöglicht, die Eisstockbahn bewirten zu dürfen. Diese Idee verbindet Freizeitspaß mit gutem Zweck, denn die Einnahmen aus der Bewirtung kommen direkt den Vereinskassen zugute.

Auch das Rote Kreuz war bei dieser Aktion mit dabei, denn aktuell besteht ein dringender Bedarf an finanzieller Unterstützung für die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs. Dieses Fahrzeug ist notwendig, um auch in Zukunft

zuverlässig und professionell helfen zu können, und ersetzt seinen 27 Jahre alten defekten Vorgänger.

An zwei Abenden hatten die Helfer:innen des DRK Weingarten die Möglichkeit, den von Harry Buchter organisierten Getränke- und Waffelstand mit der Eisstockbahn zu betreuen. Diese Abende waren geprägt von guter Stimmung und vielen netten Gesprächen. Das DRK Weingarten ist sehr dankbar für die Kooperation.

Text und Bild: DRK Weingarten



SOZIALES

VdK OV-WEINGARTEN

Rückblick auf die Weihnachtsfeier

Der VdK-Ortsverband Weingarten hatte zur Weihnachtsfeier geladen und zahlreiche Mitglieder kamen. Diesmal fand die Feier von den Vorstandsmitgliedern selbst organisiert im Speisehaus des KBZO statt.

Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Barbara Baur die Gäste und sprach über die Herausforderungen gesellschaftlicher und politischer Art sowie die persönlichen Herausforderungen des zu Ende gehenden Jahres. Sie gab einen Ausblick, was uns 2026 erwartet. Der VdK wird die bevorstehende Landtagswahl nutzen, um auf die sozialpolitischen Probleme hinzuweisen: unter anderem zunehmende Altersarmut, Gesundheitsversorgung etc. Sie betonte den Gemeinsinn des VdK und forderte die Anwesenden auf, sich um ihr Umfeld zu kümmern.

Danach sprach Hannelore Sieling, Kreisvorsitzende des Kreisverbands

Ravensburg des VdK, über die künftigen Planungen und darüber, dass das Thema Einsamkeit gesamtgesellschaftlich angegangen werden müsse. Bei der anschließenden Ehrung für langjährige Mitgliedschaft überreichte Barbara Baur die Ehrennadel und die Ehrenurkunde an Ursula Karpiuk für deren 25-jährige Treue. Es gab Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr endete die Feier dann am späten Nachmittag.

Text und Bild: Sabine Prang



SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Konzert

Wer sich kurz vor Ferienbeginn durch den Nebel traute, erlebte ein kleines, aber feines Konzert am Gymnasium Weingarten.

Den Anfang machte der Unterstufenchor unter seinem neuen Leiter Emanuel Rezbach. Auf dem Programm stand ein modernes „Es ist ein Ros entsprungen“, danach wurde es international mit „Kiss me under the mistletoe“ und „Feliz Navidad“. Der Chor, der erst vergangenes Jahr wiederbelebt worden war, bewies auch dieses Jahr große Musikalität, perfekte Tempowechsel und echten Spaß am Singen. Danach gab es beim Konzert eine Premiere: Zum ersten Mal spielte ein Querflötenduo. Dies

bildete den Übergang zum weltlichen Teil des Konzerts: Der Chor, jetzt verstärkt durch die Sängerinnen des Oberstufenchors, sang „We are the World“. Den Abschluss machte die Band „The Lions“. Die Jugendlichen sind mittlerweile in Klasse 8 bis 10 und sie sind perfekt aufeinander eingespielt. So rockten sie den Saal. Der langanhaltende Applaus erzwang sogar eine Zugabe. Vielen Dank an Emanuel Rezbach und Robin Roth, die den Jugendlichen dieses Konzert ermöglicht haben.



Literarisches Haarschneiden

Der deutschlandweit bekannte Vorlesefriseur Danny Beuerbach hat dem Gymnasium Weingarten anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages einen denkwürdigen Besuch abgestattet. Dies geschah auf Einladung der Lesescouts, die das Event organisierten und durch den Vormittag führten.

Danny Beuerbach ist Initiator der Aktion „Book a Look“: Wer ihm vorliest, erhält einen kostenlosen Haarschnitt. So reiste er mit Scheren, Hocker und Teppich aus München an, um auf der Bühne schauaufzuräumen und dabei Geschichten zu hören.

Nach einem fulminanten und stimmgehaltigen Intro der Schulband startete kein Geringerer als der Schulleiter Stefan Brand, der sich nicht scheute, in einen Umhang gehüllt vor den Augen der gesamten Schulgemeinschaft eine neue Frisur verpasst zu bekommen, während er aus Beuerbachs Buch „Der magische Friseur“ vorlas.

Auch die Schüler*innen bewiesen Mut, vor einem so großen Publikum am Mikrofon vorzulesen. So wurde einen Vor-

mittag lang lebhaft aus Büchern wie „Till Eulenspiegel“ oder „Bad Hair Days“ vorgelesen, während unser Vorlesefriseur kämmte, schnitt und stylte. Die Vorleser*innen und deren neue Frisuren erhielten jedes Mal großen Applaus.

Beuerbachs Aktionen fanden schon in U-Bahnen und Fußgängerzonen statt und nun das erste Mal in einem Gymnasium. Er möchte das Lesen salonfähig machen. Dass ihm das bereits mehr als gelungen ist, hat er uns auf überzeugende und herzerwärmende Weise demonstriert. Wir bedanken uns beim Verein der Freunde und Ehemaligen des Gymnasiums Weingarten, der diesen Besuch ermöglicht hat.



Tag der offenen Tür am Freitag, 23. Januar

Beginn ist um 16 Uhr, Ende gegen 18 Uhr.

Liebe Eltern,
wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, uns zu oben genanntem Termin an unserer Schule zu besuchen. Der gemeinsame Beginn ist in der Mensa / Halle 4 und markiert den Startpunkt einer Schulrallye für Sie und Ihre Kinder.

Das Ende der Veranstaltung findet in unserem Foyer statt. In der Zeit dazwischen können Sie sich an vielen bunten Stationen informieren und sich von unseren fünften Klassen bewirten lassen. Wir freuen uns auf Sie!
Gymnasium Weingarten

Brechenmacherstraße 19
www.gymnasium-weingarten.de

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, uns am Tag der offenen Tür kennenzulernen, können ab dem 25. Januar gerne über unser Sekretariat individuel-

le Familienführungen gebucht werden:
Telefon 0751 / 56192150.

Texte und Bilder: Julia Dollnik

JUGEND UND FAMILIE

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Einladungen

Unser besonderes Angebot jeden Mittwoch: afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Läden“ beim Wochenmarkt.

Dann noch eine Einladung für Mittwoch, 14. Januar, ins Restaurant „Der Grieche“ in der Haslachstraße in Weingarten um 18 Uhr: Kenia-Informationen und Programm 2026 sowie Infos von der Teilnahme am Nikolausmarkt für die Kinderklinik Kenia sowie Spenden-Info.

Zum Programm siehe auch in dieser Ausgabe von „Weingarten im Blick“ unter der Rubrik „Kultur und Reisen Weingarten e. V.“.
Sie sind herzlich willkommen. Danke für Ihre Hilfen, bitte auch 2026.
Infos unter Telefon 0751 / 44564.

60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2026 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie auch weiter zu unseren Reisen mit. Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue, die eine regelmäßige Hilfe für die Operationen und für die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa möglich macht, bitte auch 2026.
Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Spendenkonto:
DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BIC: GENODES1TET.
Danke. Spendenquittung folgt.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen nach den Ferien

Das Programm für die Woche 3 vom 12. bis 16. Januar.

Montag, 12. Januar:
14 Uhr Wanderer – Treffpunkt beim Haus am Mühlbach;
13.30 Uhr Kegeln im M3 in Baienfurt, anschließende Einkehr im HaM;
14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner.

Dienstag, 13. Januar:
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Holzschnitzen;
14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur

Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit;
14 Uhr Pensionäre der Stadt Weingarten;
16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 14. Januar:
14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;
14 Uhr Mühlbachchor;
15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 15. Januar:
14 Uhr Skat;
14 Uhr Töpfern;
14 Uhr Englischkurs;
14 Uhr Seniorenbeirat der Telekom.

Freitag, 16. Januar:
9 Uhr Line Dance;
14 Uhr Schach;
14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel;

15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt.

Das gesamte Mühlbach-Team wünscht Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr 2026! Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch im Haus am Mühlbach.

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Wasser: Höhere Anforderungen steigern Preis

Klimawandel, Verbrauchsspitzen und neue gesetzliche Regeln erhöhen den Druck auf die Trinkwasserversorgung: Deshalb passt die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) zum 1. Januar 2026 den Arbeits- und Grundpreis für Trinkwasser in ihrem Versorgungsgebiet an.

Der Grundpreis für den am meisten verbauten Zähler (Q3=4), steigt um 1,07 Euro brutto pro Monat. Der Arbeitspreis erhöht sich um 0,15 Euro brutto pro Kubikmeter, was 1.000 Litern entspricht. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern Trinkwasser zahlt ab 1. Januar 2026 rund 2,95 Euro brutto mehr pro Monat. Verglichen mit anderen privatrechtlich organisierten Wasserversorgern in Baden-Württemberg liegt der Wasserpreis nach wie vor im Mittelfeld. „Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Damit es jederzeit in bester Qualität aus dem Hahn kommt, investieren wir vorausschauend und kontinuierlich. Die jetzige Preisanpassung ist erforderlich, weil Klimawandel, steigende Verbräuche in Ballungsgebieten und strengere gesetzliche Vorgaben den Aufwand für die Trinkwasserversorgung erhöhen“,

sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. Seit 2012 hat die TWS rund 19,8 Millionen Euro in die Trinkwasserversorgung investiert, für die kommenden Jahre sind jährlich drei bis vier Millionen Euro eingeplant.

Investitionen in eine leistungsfähige Trinkwasserversorgung

Als Infrastrukturbetreiber trägt die TWS die Verantwortung für die Qualität und Verfügbarkeit des Trinkwassers für über 13.000 Hausanschlüsse in Ravensburg, Eschach und Weingarten.

„Wir sichern die langfristige Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch kontinuierliche Investitionen und den engagierten Einsatz unseres gut ausgebildeten Fachpersonals“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm. In den kommenden Jahren will die TWS mehr als 3 Millionen Euro pro Jahr in die Sanie-

rung und den Ausbau der Wasserinfrastruktur investieren. Geplant sind unter anderem die Leitungserneuerung zwischen den Hochbehältern Bockstall und Eratsrain sowie die Instandsetzung des Horizontalbrunnens Kammerbrühl und des Hochbehälters Kemmerlang.

Trockenheit, Starkregen und Spitzenverbräuche

Die TWS bereitet sich außerdem gezielt auf längere Hitzeperioden, häufigere Starkregen und wachsende Verbrauchsspitzen durch zunehmende Bevölkerungsdichte in Ballungsräumen vor. Dafür erweitert das Unternehmen seine Netzkapazitäten vorausschauend und prüft systematisch und kontinuierlich die Wasserqualität und -verfügbarkeit in den Gewinnungsgebieten. So stärkt die TWS die Versorgungssicherheit im gesamten Netzgebiet. Neue gesetzliche Vorgaben stellen Trinkwasserversorger

vor zusätzliche Herausforderungen: Ab 2026 gilt eine novellierte Trinkwasserverordnung. Sie sieht strengere Grenzwerte für gesundheitsrelevante Stoffe vor und verpflichtet alle Versorger zur Einführung eines Risikomanagements.

Dessen Weiterführung und Dokumentation ist auch bei der TWS mit Kosten verbunden; die eigentlichen Grenzwerte hält das Unternehmen bereits ein. Mit der Preisanpassung trägt die TWS den gestiegenen Anforderungen an die Trinkwasserversorgung Rechnung. „Trinkwasserversorgung bleibt komplex. Die Anforderungen an die Infrastruktur steigen weiter, höhere Investitionen und Personalkosten können weitere Preisanpassungen erforderlich machen. Wir handeln heute, damit die Trinkwasserversorgung auch in Zukunft stabil bleibt“, schließt Dr. Andreas Thiel-Böhm.

Elektronische Wasserzähler: Roll-out komplett

TWS Netz installiert Ultraschalltechnik in allen Haushalten: Moderne Zähler stärken Versorgungssicherheit – Funk-Ablesung perspektivisch geplant.

Die TWS Netz GmbH hat den Umstieg auf elektronische Ultraschall-Wasserzähler in ihrem Netzgebiet abgeschlossen. Seit 2020 hat der Netzbetreiber alle mechanischen Geräte durch elektronische Messstellen ersetzt – insgesamt 16.527 Zähler in Eschach, Ravensburg, Weingarten und in vereinzelter Kommunen mit Betriebsführung. Damit schafft der Netzbetreiber eine wichtige Grundlage für die zukunftsfähige Wasserversorgung in der Region. Elektronische Wasserzähler erfassen den Verbrauch digital, zeigen die Werte über ein Display an und ermöglichen zudem perspektivisch eine komfortable Funkauslese. Die TWS Netz nutzt diese Funktion bereits vereinzelt und wird sie

im Laufe des Jahres 2026 auch in ihrem Netzgebiet in Eschach, Ravensburg und Weingarten testen. Am bisherigen Ableseprozess ändert sich zunächst einmal nichts, da auch die Abrechnungssysteme entsprechend angepasst werden müssen. Die neuen Zähler bleiben bis zu zwölf Jahren im Einsatz; deutlich länger als mechanische Geräte mit etwa sechs Jahren. Das erhöht die Betriebssicherheit der Messstellen, reduziert Eingriffe in die Anlagen der Haushalte und stärkt die zuverlässige Versorgung.

Vorteile für Verbraucherinnen und Verbraucher

Elektronische Zähler erleichtern den Alltag und verbessern die Transparenz.

„Die neue Technik misst sehr genau und ermöglicht künftig eine einfache Auslesung, ohne dass jemand zu Hause sein muss“, sagt Marc Pichler, Teamleiter Zählerwesen bei der TWS. „In Bad Schussenried erfassen wir die Werte bereits per Drive-by. Dazu fahren TWS Netz-Mitarbeitende an den Häusern vorbei und erfassen die Werte per Funk. Im Laufe des Jahres 2026 werden wir dieses Verfahren auch in Eschach, Ravensburg und Weingarten erproben.“ Die Zähler erkennen außerdem Auffälligkeiten wie Leckagen, Rückflüsse oder ungewöhnliche Verbrauchsmuster. Anhand von Infocodes auf dem Display kann der Versorger diese in der Kundenanlage erkennen.

Da die Geräte ohne bewegliche Teile auskommen, sind sie weniger anfällig für Verschleiß.

Längere Einsatzzeit durch Stichprobenprüfung

Um eine zuverlässige Ablesung zu gewährleisten, steht 2026 erstmals die gesetzlich vorgeschriebene Stichprobe für Zähler des Jahrgangs 2020 an. Dafür tauscht die TWS Netz rund 170 Geräte aus und übergibt sie einer Prüfstelle. Bestätigt die Prüfung ihre Messgenauigkeit, verlängert sich die Einsatzzeit aller Zähler dieses Baujahrs um weitere zwei Jahre. So sinkt die Zahl der Zählerwechsel deutlich.

25 Jahre Energie für die Region

Die Technischen Werke Schussental (TWS) begehen ab Ende 2025 ihr 25-jähriges Bestehen – und zugleich das 25. Dienstjubiläum von Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm. Am 18. Dezember 2000 beschlossen die Gemeinderäte in Ravensburg und Weingarten die Gründung der TWS und bestellten Andreas Thiel-Böhm zum Geschäftsführer. Offizieller Start war der 1. Januar 2001.

Heute steht die TWS für moderne Energieversorgung, Nachhaltigkeit und regionale Stärke und ist geprägt von einem Geschäftsführer, der seit mehr als zwei Jahrzehnten das Unternehmen erfolgreich führt. „Wir gestalten die Energiezukunft aktiv und zeigen, dass Klimaschutz und Versorgungssicherheit zusammengehören“, sagt Andreas Thiel-Böhm. Er geht 2026 in den Ruhestand, der Aufsichtsrat hat bereits die Weichen für die Zukunft gestellt: Ab Juli 2026 übernimmt Tobias Koller die Geschäftsführung. Er bringt viel Erfahrung in der Energiebranche mit. Dirk Bastin, Aufsichtsratsvorsitzender der TWS, würdigt die Arbeit von Andreas Thiel-Böhm: „Er hat die Entwicklung der TWS entscheidend geprägt und sie zu einem modernen, ökologisch ausgerichteten Unternehmen gemacht, das wirtschaftlich stabil und technisch wie strategisch stark aufgestellt ist.“

Als Teil des Firmen-Jubiläumjahres plant die TWS im ersten Halbjahr 2026 besondere Aktionen für die Bürgerinnen und Bürger.

Ein prägender Kurs über mehr als zwei Jahrzehnte

Andreas Thiel-Böhm prägt die TWS

seit Beginn mit seiner Vision eines konsequent ökologischen Versorgers. Der Zusammenschluss der Stadtwerke Ravensburg und Weingarten legte 2001 den Grundstein für die heutige TWS; 2007 entstand die TWS Netz GmbH als eigenständige Netzgesellschaft. Andreas Thiel-Böhm vereint technische Expertise und strategisches Denken mit einer Führungsphilosophie, die auf Beteiligung, Transparenz und Dialog setzt. „Technik und Strategie gehören für mich zusammen. Genauso wichtig ist, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger einbeziehen, denn nur im offenen Austausch entsteht Vertrauen und nur so gelingt die Energiewende vor Ort“, betont er. Unter seiner Leitung entwickelte sich ein modernes Unternehmen, das Versorgungssicherheit, Klimaschutz und kommunale Verantwortung verbindet.

Energiezukunft vor Ort

Die TWS setzt konsequent auf ökologische Energieversorgung und investiert in Zukunftstechnologien. Sie liefert 100 Prozent zertifizierten Ökostrom und erzeugt einen großen Teil davon selbst in Wind- und Photovoltaikanlagen. Parallel dazu investiert die TWS in die

Energie- und Wasserversorgung und erweitert konsequent ihr Wärmenetz und trägt so zum Erreichen der kommunalen Klimaziele bei.

Seit 2013 gibt die TWS Genussrechte aus, um das größte Investitionsprogramm ihrer Unternehmensgeschichte zu stemmen und gleichzeitig regionale Akzeptanz für die Energiewende zu stärken: Bürgerinnen und Bürger können die Energiewende vor Ort mitfinanzieren und dabei von einer attraktiven Verzinsung profitieren. Das eingeworbene Kapital fließt direkt in eigene Ökostromerzeugung und Wärmenetze. Darüber hinaus setzt die TWS auf klimafreundliche Mobilität: Sie baut die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität aus, stellt Carsharing-Angebote und die Mobilitätsplattform twsMobil zur Verfügung. Außerdem hat das Unternehmen innovative Produkte wie Quartierskonzepte und Mieterstromprojekte im Portfolio. Regionale Wertschöpfung bleibt Leitgedanke – von Aufträgen an lokale Unternehmen bis hin zu Ausbildungsplätzen für den Fachkräftenachwuchs.

Blick nach vorn

„Wir investieren weiter in Wärmenetze, erneuerbare Erzeugung und modernste Netze“, erklärt Andreas Thiel-Böhm. „Entscheidend ist, dass die Menschen spüren: Die Energiewende passiert hier vor Ort, sichtbar und verlässlich.“ Der Kurs bleibt klar: Die TWS treibt die Transformation weiter entschlossen voran mit einem klaren Fokus auf eine sichere Versorgung, Energiewende und der Weiterentwicklung der regionalen Infrastruktur.

Texte: Brigitte Schäfer

Bild: TWS



Die TWS begeht ab Ende 2025 ihr 25-jähriges Bestehen – und zugleich das 25. Dienstjubiläum von Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm.

DIES UND DAS

MÜHLBACH-SCHACHFREUNDE

Alexander Flemmer gewinnt Jahres-Turnier

Alexander Flemmer, Jahrgang 1953, gebürtiger Ukrainer aus Grünkraut, hat das Jahresturnier 2025 der Mühlbach-Schachfreunde mit deutlichem Abstand vor Klaus Malonneck (Sieger 2017 und 2018) und Werner Streicher (Sieger 2023 und 2024) für sich entscheiden können.

An dem Turnier nahmen mehr oder weniger regelmäßig neun Herren und eine Dame teil, diese kämpften in zwölf Runden nach Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie um den Turniersieg. Die Leitung des Turniers lag wiederum in den bewährten Händen von Spartenleiter Karl-Heinz Poike.

Alexander hat das königliche Spiel im jugendlichen Alter von seinem Vater, einem sibirischen Militärpiloten, ver-

mittelt bekommen. Er hat sich ausführlich mit Schachliteratur beschäftigt und bewunderte insbesondere Großmeister Aljechin, mit dem er ja auch den Vornamen gemeinsam hat. Als seinen größten Erfolg bezeichnete Alexander einen „etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Erfolg“ gegen einen Spitzenspieler aus seinem Kommilitonenkreis. Nach Deutschland gekommen habe ihm das Schachspiel sowohl beim Erlernen der Sprache als auch

beim Kennenlernen seiner Mitspieler sehr geholfen, seine Routine hat er sich bei den Schachfreunden Aulendorf, beim Schachverein Weingarten und als passives Mitglied bei den Wettsreuter Schachfreunden angeeignet. In der knapp bemessenen Freizeit radelt und schwimmt der Familienvater sehr gerne.

Text und Bild: Albert Bollmann



Turniersieger Alexander Flemmer

Gut informiert für Trennung und Scheidung

Eine Trennung oder Scheidung wirft viele rechtliche, finanzielle und persönliche Fragen auf. Eine erfahrene Fachanwältin für Familienrecht informiert am 14. Januar, 19 Uhr, in Ravensburg, Seestraße 44 (Caritas), anschaulich über Rechte, Pflichten und die nächsten praktischen Entscheidungen.

Ein Schwerpunkt liegt darauf, Klarheit zu schaffen sowie unnötige Kosten und Konflikte zu vermeiden. Die Referentin gibt außerdem einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen von Trennung und Scheidung, Auswirkungen

auf Kinder, Unterhalt, Vermögens- und Rententeilung. Auch rechtliche Tipps werden gegeben und Fragen werden beantwortet.

Veranstalter ist der gemeinnützige Interessenverband Unterhalt und Fami-

lienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg, Oberschwaben, West-Allgäu, Bodensee.

Die Teilnahme ist kostenlos; über eine kleine Spende freuen wir uns.

Anmeldung (wird empfohlen): Tele-

fon 0170 / 5484542 (Manfred Ernst);

E-Mail: Ravensburg@isuv.de.

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Unterkühlung: Symptome erkennen, richtig helfen

Klirrende Kälte, frostige Temperaturen, feuchtkalte Witterung und starker Wind stellen den menschlichen Körper in den kommenden Tagen und Wochen vor besondere Herausforderungen. Gerade im Winter kann eine Unterkühlung jederzeit auftreten und sich rasch zu einer ernsthaften Gefahr entwickeln.

Von einer Unterkühlung spricht man, wenn der Körper über längere Zeit mehr Wärme abgibt, als er selbst produzieren kann, und die Körperkerntemperatur unter 35 Grad Celsius absinkt. Das Deutsche Rote Kreuz informiert darüber, wer besonders gefährdet ist, wie sich eine Unterkühlung äußert und was im Notfall richtig zu tun ist.

Ursachen und Risikogruppen

Eine Unterkühlung kann durch einen Sturz ins kalte Wasser, längeren Aufenthalt in feuchtkalter Umgebung oder starken Wind ausgelöst werden. Auch Alkohol erhöht das Risiko, da er den Wärmeverlust des Körpers verstärkt. Gefährdet sind grundsätzlich alle Menschen, die sich längere Zeit ungeschützt im Freien aufhalten. Besonders aufmerksam sollten Eltern von Säuglingen und Kleinkindern sein, da diese ihre Körpertemperatur noch nicht ausreichend selbst regulieren können. Auch Kinder in Rückentragen oder Tragetüchern kühlen häufig unbemerkt aus.

Symptome

Je nach Schweregrad zeigt sich eine Unterkühlung unterschiedlich. Bei einer leichten Unterkühlung treten starkes Kältezittern, Unruhe sowie eine

gesteigerte Atmung und Herzfrequenz auf. Die Haut wirkt blass und kalt.

Bei einer schweren Unterkühlung besteht akute Lebensgefahr: Die Atmung verlangsamt sich, das Zittern lässt nach oder hört auf, Muskelstarre und Bewusstseinseintrübungen bis hin zur Bewusstlosigkeit können auftreten.

Erste Hilfe

Bei Verdacht auf Unterkühlung gilt: Sofort den Notruf 112 absetzen.

- Betroffene schonend an einen warmen, windgeschützten Ort bringen.
- Nasse Kleidung entfernen und durch trockene ersetzen.
- Langsam vom Körperstamm aus erwärmen, zum Beispiel mit Decken oder einer Rettungsdecke.
- Rettungsdecken richtig anwenden: körpernah vollständig einhüllen, um Wärmeverlust zu verhindern und vor Wind und Nässe zu schützen.
- Kalte Hautstellen nicht reiben oder massieren.
- Warme, gezuckerte Getränke nur bei wachen, ansprechbaren und schluckfähigen Personen anbieten – kein Alkohol, kein Kaffee.
- Bewusstlose Personen mit erhaltener Atmung in die stabile Seitenlage bringen und warm halten.

gen und warm halten.

- Bei Atem- oder Herz-Kreislauf-Stillstand sofort mit der Wiederbelebung beginnen.

Vorbeugung

Wettergerechte, mehrlagige Kleidung, festes Schuhwerk sowie der Schutz von Kopf, Händen und Füßen sind entscheidend. Bei längeren Aufenthalten im Freien sollten warme Getränke, trockene Wechselkleidung und eine Rettungsdecke mitgeführt werden. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist regelmäßig zu prüfen, ob sie ausreichend warm sind.

Achtung auf zugefrorenen Gewässern

Wenn Frostperioden Gewässer in Oberschwaben zufrieren lassen, warnt das DRK eindringlich davor, diese zu betreten. Gerhard Krayss, Kreisgeschäftsführer des DRK im Landkreis Ravensburg, betont: „Nicht freigegebene Eisflächen sind lebensgefährlich. Ein Einbruch ins Eis führt innerhalb kürzester Zeit zu Unterkühlung und akuter Lebensgefahr.“

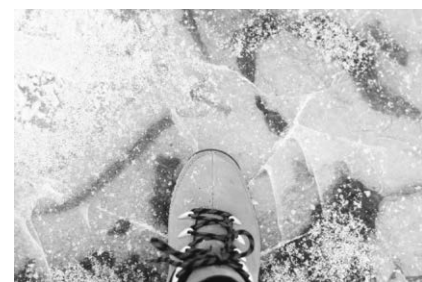
Kommt es dennoch zu einem Einbruch, hat der Eigenschutz oberste Priorität. Helfende sollten die Eisfläche nicht betreten, sondern sofort den Notruf 112

wählen. Vom sicheren Ufer aus können Hilfsmittel wie Äste, Schals oder Leitern gereicht werden. Nach der Rettung müssen Betroffene umgehend vor weiterer Auskühlung geschützt und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut werden.

Wichtig: Bei Verdacht auf Unterkühlung oder einem Eisunfall sofort den Notruf 112 wählen. Schnelles und umsichtiges Handeln kann Leben retten.

Text: Gerhard Krayss

Bild: DRK



Winterliche Idylle mit Risiko: Zugefrorene Weiher und Seen in Oberschwaben laden zum Betreten ein – das DRK warnt vor der akuten Lebensgefahr durch Eisbruch und Unterkühlung.

Entspannungsverfahren für Krebserkrankte und Angehörige

Die Diagnose Krebs und die damit verbundenen körperlichen und seelischen Belastungen verbreiten in unserem Körper einen erheblichen Spannungszustand.

Unsere Referentin Simone Barensteiner (Intensiv-Fachkrankenschwester, Schmerzlinderungstrainerin, Yoga-Lehrerin) möchte mit Ihnen Methoden wie Atemtechniken, progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, geführte Entspannungsreisen sowie Stra-

tegien zum gesünderen Schlaf aufzeigen, um Ihr allgemeines Wohlbefinden zu verbessern.

Beginn ist am 12. Januar von 9 bis 10.30 Uhr, weitere Termine sind am 19. und 26. Januar.

Der dreiteilige Kurs findet in der Oberschwabenklinik, St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg vormittags unter der Telefonnummer: 0751 / 87-2593 oder unter krebsberatung@oberschwabenklinik.de.

Text: Carmen Zwerger

FORSTAMT

Das Forstrevier informiert

Im Stadtwald rund um das Schwimmbad in Nessenreben werden im Winter Baumfällarbeiten durchgeführt. Betroffen ist der Bereich zwischen ehemaligem Schießplatz und Grillplatz.

Um eine Gefährdung von Waldbesuchenden zu vermeiden, sind im angegebenen Zeitraum Waldwege für den Besucherverkehr abschnittsweise voll gesperrt. Die Fällarbeiten sind erforder-

lich, um die Verkehrssicherheit auf Waldwegen herzustellen, klimastabile Baumarten zu fördern sowie für Bevölkerung und Holzverarbeitende Industrie eine regionale Ressource als Baustoff

und Energieträger bereitzustellen. Die Arbeiten erfolgen waldschonend durch Einzelbaumentnahmen. Wir bitten alle Erholungssuchenden, die Absperrungen zu beachten und auf andere Wald-

bereiche auszuweichen.

Text: Christoph Schaaf

Jedes Kind hat das Recht auf Kindsein.

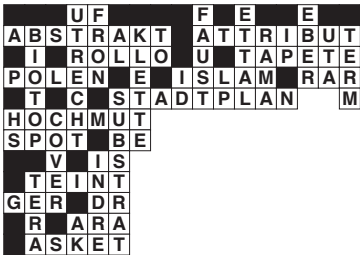
kindernothilfe.de/kindsein



Der Mensch im Mittelpunkt

Ehrenamt beim Roten Kreuz

ge-danklich	kleiner Lebens-raum, Tümpel	niederl. Univer-sitäts-stadt	Lehns-arbeit	Wiesen-pflanze	englisch: nach, zu	Dramen-gestalt bei Goethe	Abtei in Ober-bayern	göttlicher Held der indischen Sage	männ-liches Schwein	Naum-burger Dom-figur	Energie-wert
slawi-sches Volk	Fenster-schutz					Merkmal, Eigen-schaft	Wand-verklei-dung				
			Nähr-boden		Welt-religion	Ziffern-kennung (engl.)			kostbar, selten		
Über-heb-lichkeit		Titel-bild (engl.)	Straßen-karte eines Ortes								
			franzö-sisches Depar-tement								
Lampen-art	Wortteil: Billion	Abk.: in Sachen									
Tönung der Ge-sichts-farbe											
			akade-mischer Grad (Abk.)								
alt-germa-nische Waffe		Papagei Mittel-und Süd-amerikas									
enthalt-samer Mensch											



TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Mit Ausbeutung
oder mit Menschen?**

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Fairer Handel, Bildung und
Rechte für indigene Familien
auf den Philippinen:
misereor.de/mitmenschen

Foto: Klaus Melenthin/Misereor

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**



© Xavier Mouton - Unsplash

**Kuren für Mütter
und ihre Kinder.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Überfüllte Flüchtlingslager.
Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de



Der Knaller beim Obstbauer Haller

Jonagold 1 kg **0,99€**
Eigener Anbau | Klasse 1

Hokkaido 1 kg **0,99€**
aus der Region

Apfelsaft 1 l **0,99€**
täglich frisch gepresst

Äpfel & Birnen 1 kg **0,49€**
KLASSE 2

Angebot: Solange der Vorrat reicht!



Hofladen
Gossetsweiler 17
88263 Horgenzell

AUFNAHME FÜR KLASSE 5
IM SCHULJAHR 2026/2027

St. Konrad entdecken



Elterninfoabend

Dienstag, 13. Januar 2026, Speisesaal RS/GYM
19:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Freitag, 16. Januar 2026, Erlangerhalle
gemeinsamer Beginn 14:00 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr

www.bz-st-konrad.de

REALSCHULE ST. KONRAD RAVENSBURG



IMMOBILIENMARKT

Suche 0,5 ha Streuobstwiese zum Kauf.
☎ 015209097202

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 08.01. - 10.01.2026

Italien
Endivien Salat € 1,29
Stck.

Italien
Brokkoli € 1,11
500g Pack

Deutschland
Spitzkohl € 1,49
1 kg

An der Theke: „Family Pack“
kesselfrische Weißwürste, € 1,49
ab 1,2 kg, 100 g



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
'Topaz'

fest • säuerlich • erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhause.com

Wochenangebot

gültig vom 08.01. - 14.01.2026

Oberstadt Metzg' Weingarten:

gemischtes Gulasch € 1,79
vom Rind und Schwein, 100 g

frische Lyoner € 1,39
100 g

Käsetheke:
Grünländer Schnittkäse - € 1,89
mild und nussig im Geschmack

aus past Kuhmilch - 48% Fett i.Tr. DE, 100g

Dauerhaft günstig:

FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)

- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Merci - Große Vielfalt € 6,99
400g Pack

Rapso - reines Rapsöl, € 3,99
0,75l Flasche

GESUNDHEIT

Fit und leicht ins neue Jahr starten!

Der Jahresanfang ist perfekt, um alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen und gesund neu zu starten.

Sie möchten abnehmen, sich wieder rundum wohlfühlen und voller Energie durch den Alltag gehen - wissen aber nicht, wo Sie beginnen sollen? Rufen Sie mich an - ich unterstütze Sie auf Ihrem Weg!

Mit einer individuellen Ernährungsberatung, die zu Ihrem Leben passt - alltagstauglich, nachhaltig und ohne Jo-Jo-Effekt.

Neujahrsaktion

Bei Terminvereinbarung bis zum 30.01.2026 erhalten Sie eine **kostenfreie Körperanalyse** inkl. individueller Auswertung **im Wert von 79 €**.

Warten Sie nicht länger auf den „richtigen Moment“ - machen Sie 2026 zu Ihrem **Wohlfühljahr!**

Gratis Körperanalyse

Gewicht | Fettanteil | Fettmasse | Viszerales Fett |
Muskelmasse | Metabolisches Alter | Stoffwechselleistung



Jessica Hägele - Ernährungsberaterin | Abt-Hyller-Straße 18 - 88250 Weingarten | 0176 604 406 29 |
ernaehrung@mim-kapellen.de | www.mim-kapellen.de

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Melanie
- 31 kg

Oberarm: - 6,5 cm
Brust: - 18,0 cm
Taille: - 19,0 cm
Bauch: - 20,5 cm
Oberschenkel: - 13,5 cm



"Jessica nimmt sich Zeit und motivierte mich jede Woche aufs Neue. Absolut empfehlenswert!"